

## Perfekter Abschluss der Paddelsaison 2011



**Borken/Dattel.** Der Abschluss unserer Kanu-Drachenboot-Saison 2011 wollten wir mit einem schönen Paddelout in Dattel bei unseren Freunden vom KEL gebühlich beenden. 18,4 Kilometer wäre eine gute Trainingseinheit auf dem Kanal, damit wir den Unterschied zum Pröbstinger Flachwasser mit in die wohlverdiente Winterpause nehmen können. Das Losglück war uns hold und wir durften als 3tes Team die 18400 Meter in Angriff nehmen. Vor uns mit der Nummer 1 gestartet die KEL-Crew, Number Two waren unsere Freunde die Eißvögel der Kanugilde aus Duisburg und wir wurden von dem Combi-Team Dragoner/Himmelsbooten gehetzt. Leider waren nur 4 Teams am Start in Dattel. Nur am Rande erwähnt: Die anderen 26 fehlenden Paddel-Mannschaften haben einen sonnigen Tag auf dem Kanal verpasst.

Zurück zum Geschehen: Von dem Sicherheitsmaster Rolf (KEL) der Wasserschutzpolizei auf alle Gefahren der öffentlichen Schifffahrtswege instruiert machten sich die Blues frisch ans Werk.

### **Wie Detlev so treffend resümierte: Einmal vom Pröbstingsee wech, legen die Blues los, wie so Duracell-Häschen.**

Trainer Ralf kontrollierte die Schlagfrequenz und ab gings bis zur Wende in 9,2 Kilometer Entfernung. Zwischendurch machten wir Bekanntschaft mit den grossen Stahlkanus, die schon für einige Bewegung auf dem Kanalwasser sorgten. Der Engpass an der Baustelle war nicht ohne. Nach gut 7,5 Kilometer hatten wir die Eißvögel vor der Wende schon im Visier. Bankweise Pause, dann eine nette Wende und dann ans Heck von den Duisburgern. So richtig ran kamen wir zuerst nicht doch als wir die Engstelle in Sichtweite hatten, bemerkte Carsten einen entgegen kommenden Stahlpott. Eng sollte es werden! Die Eißvögel passierten die Engstelle ohne Probleme, fast, und die Blues mussten Vollgas geben, um noch vor dem Kahn durch das Nadelöhr zu kommen. Das Boot lief wie geschnitten Brot und wir machten reichlich Meter auf die eisigen Vögel gut.

Eine Kreuzwelle, verursacht von einem Kanufahrer brachte das Boot der Eißvögel in arge Bedrängnis, doch der Steuermann konnte ein Kentern verhindern. Super. Wir waren aber jetzt dicht dran und konnten mit unserem langen Hammer und mächtig Druck sauber vorbeiziehen. Jetzt noch die KEL-Truppe. Das wäre ein Ding. **Lang weg! Druck!**

Ein toller Fight auf den letzten 5 Kilometern, den wir letztendlich 500 Meter vor dem Ziel für uns entscheiden konnten. Ab nach Hause war die Devise, die Accus von Duracell hatten noch genügend Power für die Blue Dragons in Petto und wir beendeten die Langstrecke über 18,4 Kilometer mit der tollen Zeit von **1:29:28**. Der Hammer!

Dann kams zur Siegerehrung. Unser Wolle bekam einen Spezial-Preis von Detlev, Bernhard und Ralf nahmen den tollen Wanderpokal in Empfang. Ein perfekter Abschluss unserer Paddel-Saison 2011.

